

# Veranstaltungs- programm

**F 3439/24**

## **AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN IM JOBCENTER - KOOPERATIONSPLAN UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG - EINE TAGUNG FÜR LEITUNGSKRÄFTE**

**12.09.2024, 14.00 Uhr bis 13.09.2024, 13.00 Uhr**  
**Bildungszentrum Erkner bei Berlin**

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN - MITWIRKENDE**

**Prof. Dr. Jürgen Schupp**, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

**Fabian Kleinherne**, Jobcenter Kreis Recklinghausen

**Thomas Mikoteit**, Jobcenter Essen

**Annett Melzer**, Jobcenter Berlin Treptow-Köpenick

**Steffi Schelper**, Jobcenter Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf

**Martina Loos**, Jobcenter Düsseldorf

**David Lüther**, Jobcenter Region Hannover

**Dr. Pia Hoppe**, Kreisjobcenter Marburg-Biedenkopf

**Dr. Holger Schümann**, Albatros gGmH, Berlin

**Charlotte Buri**, Main Arbeit – Kommunales Jobcenter Offenbach

**Arne von Röpenack**, Jobcenter Kreis Recklinghausen

### **LEITUNG**

**Dr. Andreas Kuhn**, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin

## INHALT

Seit 1. Juli 2023 setzen Jobcenter die **Potentialanalyse und den Kooperationsplan nach § 15 SGB II** um. Der Kooperationsplan ist das Ergebnis einer Verständigung zwischen Fachkraft und Leistungsberechtigten über Ziele, Aktivitäten diese zu erreichen und Unterstützung durch das Jobcenter und andere, wenn diese erforderlich ist. Die Zusammenarbeit beim Kooperationsplan soll ohne Rechtsfolgenbelehrung auskommen, die Kontrolle der vereinbarten Aktivitäten des Leistungsberechtigten erfolgt mit Rechtsbelehrung durch das Jobcenter. Wenn ein Kooperationsplan nicht zustande kommt, dann erfolgt auch hier die Zusammenarbeit mit Rechtsfolgenbelehrung.

Wie funktioniert die Umsetzung des § 15 SGB II? Was hat sich im Vergleich zur Praxis der Eingliederungsvereinbarung verändert? Gibt es Verbesserungspotentiale? Diese und andere Fragen zum Kooperationsplan wollen wir im ersten Teil der Fachtagung beraten und diskutieren.

Schon immer gibt es eine beträchtliche Anzahl von Leistungsberechtigten im SGB II, die gesundheitliche Einschränkungen haben, zum Teil so erhebliche Einschränkungen, dass eine Vermittlung in den Arbeitsmarkt erschwert und erst möglich ist, wenn eine erfolgreiche **Förderung der Gesundheit** stattgefunden hat. Ihr Anteil an den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten hat in den vergangenen Jahren zugenommen, insbesondere wegen der Zunahme psychischer Beeinträchtigungen und Erkrankungen.

Jobcenter fördern vielfältig und umfangreich die Gesundheit von Leistungsberechtigten. Das Bundesmodellprogramm rehapro hat Jobcentern neue Initiativen ermöglicht, um dabei weitere Fortschritte zu machen. Im zweiten Teil der Tagung wird vorgestellt, wie eine Gesundheitsförderung von Leistungsberechtigten durch Jobcenter aussehen kann. Es werden verschiedene organisatorische und institutionelle Lösungen aus dem „Regelgeschäft“ von Jobcentern und aus Rehapro-Projekten von Jobcentern vorgestellt.

## ZIELE

Die Fachtagung bietet ein überregionales Forum für die Information und den Austausch über aktuelle Themen der Jobcenter in Deutschland. Auf diese Tagung können die Teilnehmenden intensiv ihre Erfahrungen austauschen und Rückmeldungen an Akteure des Bundes formulieren. Die Veranstaltung dient der fachpolitischen Diskussion und Fortentwicklung der Praxis.

## ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte aus den Jobcentern - gemeinsame Einrichtungen und zugelassene kommunale Träger.

## PROGRAMMVERLAUF

### DONNERSTAG – NACHMITTAG, 12.09.2024

#### Uhrzeit

#### 13.00 Mittagsimbiss

14.00 Begrüßung und Einführung in das Fachgespräch  
Andreas Kuhn

14.15 Umsetzung des § 15 SGB II – wie funktioniert der Kooperationsplan – was hat sich geändert – welche Verbesserungspotentiale gibt es?  
Andreas Kuhn, Jürgen Schupp, Fabian Kleinherne, Thomas Mikoteit, Annett Melzer, Steffi Schelper

#### 16.00 Kaffeepause

16.30 Austausch und Reflexion in Arbeitsgruppen – Ergebnispräsentationen im Plenum

#### 18.00 Abendessen

### FREITAG – VORMITTAG, 13.09.2024

#### Uhrzeit

09.00 Gesundheitsförderung im SGB II – was können Jobcenter tun? Welche Möglichkeiten haben sie? Was sind die Hindernisse und Grenzen? Was müsste geändert werden, um die Möglichkeiten auszuschöpfen und zu erweitern?  
Thomas Mikoteit, Charlotte Buri

10.00 Psychisch Kranke im SGB II unterstützen – „Reha“-Leistungen durch Jobcenter? Reha-Leistungen zugänglich machen – wie ist eine RPK erreichbar, was leistet diese?  
David Lüther, Holger Schümann

#### 11.00 Kaffeepause

11.30 Gesundheitsförderung und Rehabilitation in Projekten des Bundesmodellprogramms rehapro  
Pia Hoppe, Arne von Röpenack, Martina Loos

#### 13.00 Mittagessen – Ende der Veranstaltung

## **ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS**

12.07.2024

### **VERANSTALTUNGSORT**

Bildungszentrum Erkner  
Seestraße 39  
15537 Erkner (bei Berlin)  
Telefon: 03362 769-0  
E-Mail: [empfang@bz-erkner.de](mailto:empfang@bz-erkner.de)

### **KONTAKT** (*fachliche Fragen*)

Dr. Andreas Kuhn  
Telefon: +49(0)30 62980-202  
[Andreas.Kuhn@deutscher-verein.de](mailto:Andreas.Kuhn@deutscher-verein.de)

### **KONTAKT** (*organisatorische Fragen*)

Martin Richter  
Telefon: +49(0)30 62980-424  
[Martin.Richter@deutscher-verein.de](mailto:Martin.Richter@deutscher-verein.de)

### **KOSTEN**

#### **VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN**

Mitglieder: **240,00 €**

Nichtmitglieder: **300,00 €**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

#### **TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN**

Tagungsstättenkosten\*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.  
**187,10 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.*

\* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.

## **ANMELDUNG**

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen-2024-aktuelle-herausforderungen-im-jobcenter-gesundheit-und-gesundheitsfoerderung-im-sgb-ii-eine-fachveranstaltung-fuer-leitungskraefte-5388,3081,1000.html>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. [AGB](#).

## **VERANSTALTER**

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

Telefax +49(0) 30 62980-150

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)